

## **Protokoll Mitgliederversammlung Fachverband Tiefe Temperaturen 2026**

### **DPG Frühjahrstagung Dresden**

**10.3.2026, 14:00-15:00 Uhr, HSZ/0101**

Anwesend für die Fachverbandsleitung:

Stefan Kehrein, Univ. Göttingen (Sprecher Fachverband TT, Sitzungsleitung)

Elke Scheer, Univ. Konstanz (Stellvertretende Sprecherin Fachverband TT)

#### **Ablauf:**

Der Sprecher begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass kein Bedarf besteht, die Sitzung auf Englisch durchzuführen.

Der Sprecher stellt folgende Tagesordnung vor:

1. Genehmigung Tagesordnung
2. Protokoll Mitgliederversammlung
3. Einbindung aller TT-Mitglieder
4. SKM-Tagung Dresden 2026
5. Verfügungssumme TT
6. Verschiedene Diskussionsthemen
7. Neuwahl stellvertretender Fachverbandssprecher & Zukunftsplanung
8. Sonstiges

#### 1. Genehmigung Tagesordnung

Der Sprecher fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Es gibt keine, damit ist die Tagesordnung beschlossen.

#### 2. Protokoll Mitgliederversammlung

Das Protokoll der heutigen Sitzung wird auf

<https://www.dpg-physik.de/vereinigungen/fachlich/skm/fvtt/veranstaltungen/annual-members-meetings>

hochgeladen. Es gab ein nicht mehr nachvollziehbares Problem beim Hochladen des Protokolls 2025, dieses wird nochmal hochgeladen.

Rückmeldungen zum Protokoll sollen per Email an den Sprecher geschickt werden.

### 3. Einbindung aller TT-Mitglieder

Der Sprecher berichtet, dass aus Feedback nach der Mitgliederversammlung 2025 (Feedback im Nachgang, das Thema wurde direkt auf der Mitgliederversammlung 2025 von niemandem angesprochen) von ihm beschlossen wurde, Anfragen nach Plenarvorträgen, Focus Sessions, etc. zukünftig über den offiziellen TT-Verteiler der DPG Geschäftsstelle zu machen. Damit soll erreicht werden, dass alle TT-Mitglieder angesprochen werden und nicht wie in der Vergangenheit nur die Arbeitsgruppenleitungen im Bereich TT. Letztere Liste ist schwer aktuell zu halten und die Aufnahmekriterien in die Liste sind auch nicht eindeutig zu definieren. Der Nachteil, dass Emails jetzt nur über die DPG-Geschäftsstelle (und damit mit einer gewissen Verzögerung) versandt werden, wird durch die Einbindung Aller mehr als aufgewogen. Dies soll auch zukünftig so beibehalten werden, was von den Mitgliedern begrüßt und zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Konkret haben an der Abstimmung über TT-Focus Sessions/Hauptvorträge jetzt 60 Mitglieder teilgenommen, was etwa doppelt so viel Rücklauf ist wie bei früheren Abstimmungen über den TT-Arbeitsgruppenleitungen-Verteiler. Insgesamt hat der Fachverband TT 1710 Mitglieder, wovon natürlich nur eine Teilmenge an dieser Frühjahrstagung teilnimmt.

### 4. SKM Tagung Dresden 2026

Der Sprecher berichtet über das TT-Programm der aktuellen Tagung. Es gibt 622 Beiträge, davon 36 eingeladene Vorträge, 448 Kurzvorträge und 138 Poster. Mit den eingeladenen Vorträgen wurde das TT-Kontingent lt. SKM-Richtlinien voll ausgeschöpft (Anzahl Reisekostenerstattungen, Anzahl Einladungen). Im Vergleich dazu waren die Zahlen Regensburg 2025 niedriger: 523 Beiträge, davon 21 eingeladene Vorträge, 355 Kurzvorträge und 147 Poster. 2025 ist allerdings zu berücksichtigen, dass zeitgleich das APS March Meeting stattfand. 2024 in Berlin waren es 718 Beiträge, wobei die Beitragszahl in Berlin aber generell höher ist als in Dresden oder Regensburg. Als Fazit wird festgestellt, dass sich die Beitragszahl wieder "normalisiert" hat (keine signifikante Abnahme oder Zunahme unter Berücksichtigung der Begleitumstände).

Im Einzelnen:

- TT hat 2 Plenarvorträge beigetragen (Dmitri Basov von Columbia University und Jie Shan neuberufen am MPI Structure and Dynamics of Matter Hamburg). Diese Beiträge werden allgemein als exzellent gewertet mit randvollem Hörsaal. 2025 gab es auch 2 Plenarvorträge aus TT. Es wird thematisiert, dass andere Plenarvorträge 2026 zu fachspezifisch waren mit zu wenig Einführung. Es wird angemerkt, dass alle Plenarvortragenden explizit darauf hingewiesen wurden, sich an ein breites Publikum zu wenden. Es wird gefragt, warum wir

keinen aktuellen Nobelpreisträger (passend zu TT) im Programm haben. Elke Scheer als stellvertretende SKM-Sprecherin berichtet, dass dies versucht wurde, aber nicht gelungen ist.

- Es gibt 4 Symposien mit TT-Beteiligung (von insgesamt 9). Im Vergleich dazu waren es 2025 3 Symposien. Konkret:

Interacting degrees of freedom in ultrathin quantum films (SYQF)

Beyond Transistors: Material-Based Edge Computing Paradigms (SYBT)

Fluids with Broken Time-Reversal Symmetry:

Odd/Hall Viscosity between Active Matter and Electron Flows (SYBS)

Designing Quantum Materials with Light: From Floquet to Cavity Engineering (SYFC)

- Es gibt 7 von TT federführend organisierte Focus Sessions. Dies ist deutlich mehr als 2025, wo es nur 3 gab. Konkret:

TT 1: New Routes to Localization and Quantum Non-Ergodicity

TT 12: Tuneable Correlations in van der Waals Quantum Materials

TT 18: Relaxation Timescales in Open Quantum Systems

TT 24: Quantum Sensing with Solid State Spin defects

TT 39: Nickelate Superconductivity: Insights into Unconventional Pairing and Correlation Effects

TT 50: German-French Focus Session Superconducting Junctions and Quantum Circuits

TT 80: High-Temperature Superconductivity in Hydride Materials at High Pressures

Der Sprecher begrüßt insbesondere, dass es gelungen ist, eine Focus Session mit dem Gastland Frankreich zu realisieren.

- Es gibt nur einen Hauptvortrag, nämlich TT 27.1 Kin Fai Mak. Im Vergleich dazu waren es 2025 noch 6 TT-Hauptvorträge. Der Sprecher berichtet, dass dies mit der sehr geringen Zahl von Vorschlägen zu tun hat (insgesamt nur 3, wobei eine Vorgeschlagene aus Termingründen auch gar nicht zur Verfügung stand).

- Beim SKM-Dissertationspreis gab es 19 Nominierungen (3 x w, 16 x m), davon wurden 5 zum Symposium eingeladen. 2025 waren es 15 Nominierungen (2 x w, 13 x m). Die Preisträger werden in der heutigen Festsitzung bekanntgegeben (Protokoll-Nachtrag nach Bekanntgabe: geteilter Preis an Dr. Valentin Leeb und Dr. Eva Schöll). Wie schon 2025 wird in der Mitgliederversammlung gebeten darauf hinzuwirken, dass mehr Physikerinnen vorgeschlagen werden.

Das Fazit des TT-Sprechers zu Programm ist: Gut ausgewogenes Programm Experiment vs. Theorie mit aktuellen spannenden Themen. TT hat das Kontingent an möglichen Einladungen vollständig ausgereizt mit einem deutlichen Schwerpunkt bei Focus Sessions und nur einem Hauptvortrag. Leider gab es keine TT-Vorschläge zu Tutorials.

Der Sprecher bittet um Diskussionsbeiträge zum aktuellen Programm, insbesondere zum Verhältnis Focus Sessions im Vgl. zu Hauptvorträgen. Anwesende Organisatoren von Focus

Sessions berichten von hoher Zufriedenheit mit Organisation und Ablauf ihrer Focus Sessions. Nach einiger Diskussion klärt sich aber auch der Wunsch, dass es wieder mehr Hauptvorträge geben soll, u.a. um eine größere Diversität von Themen abzudecken. Konkret wird von der Mitgliederversammlung Folgendes beschlossen:

- Für die Tagung 2027 wird bei der Vorschlagsanfrage an die TT-Mitglieder explizit betont, dass es mehr Vorschläge für Hauptvorträge und TT-relevante Tutorials geben soll.
- Für die Tagung 2027 sollen die Focus Sessions nur noch 4 eingeladene Sprecher/-innen haben (aktuell 5). Damit ist dann in jeder solchen Session auch mehr Platz für themenverwandte Kurzvorträge, was diese aufwertet.
- Für die Tagung 2027 streben wir etwa 6 Hauptvorträge an (wie 2025). Durch die Reduktion auf 4 eingeladene Sprecher/-innen bei Focus Sessions lässt sich dies erreichen, ohne die Zahl der Focus Sessions zu reduzieren.

Weiterhin bittet der Sprecher darum, Feedback zur Programm-App per Email an ihn zu schicken, was dann gebündelt weitergeleitet wird.

Abschließend bedankt sich der Sprecher bei Roland Hott für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Programmgestaltung, die für uns als Fachverband enorm wichtig ist. Allgemeiner Beifall zu diesem Punkt.

#### 5. Verfügungssumme TT

Die TT-Verfügungssumme 2026 ist 2.697,00 EUR, was sich u.a. aus unserer Mitgliederzahl ergibt. Nicht verwendete Beträge fließen zum Jahresende zurück an die DPG. Der Sprecher schlägt folgende Verwendung vor:

1. Reisekosten für einen eingeladenen Sprecher, der über das TT-Kontingent hinausgeht. Dabei soll ein Sprecher aus Österreich gewählt werden, um die Kosten niedrig zu halten.
2. Abendessen-Einladung eingeladene Sprecher/-innen und Organisator/-innen der Focus Sessions
3. Catering bei der Mitgliederversammlung
4. Unterstützung der Tagungsteilnahme von Roland Hott (Reisekosten, anteilig Hotelkosten geteilt mit Fachverband O)

Die Mitgliederversammlung stimmt dieser Verwendung zu. Damit wird ein Großteil der Verfügungssumme zielführend verwendet und nicht zurückfließen.

#### 6. Diskussionsthemen:

Folgende Themen werden vom Sprecher angesprochen:

##### a) Größe der Tagung:

Es wird über Entwicklungen seit 2025 berichtet, wo dieser Punkt ausführlich auf der

Mitgliederversammlung diskutiert wurde (siehe Protokoll 2025). Die von der SKM-Leitung umgesetzten Lösungsvorschläge wegen der zunehmenden Raumproblematik wie keine Mehrfachbeiträge, die Aufgabe liebgewonnener Gewohnheiten (wie z.B. unsere dreistündigen TT-Postersitzungen, etc.) haben gegriffen. Die aktuelle Vorhersage ist, dass drastische Maßnahmen wie Kurzvorträge im APS-Format 10+2 o.ä. nicht nötig sein werden. Die bereits umgesetzten Maßnahmen müssen aber beibehalten werden. Die aktuelle Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung ist dabei 5100 (Protokoll-Nachtrag nach Ende der Tagung: Die endgültige Teilnehmerzahl ist 5600). Zum Vergleich waren es 4700 Teilnehmer in Dresden 2023, was wegen der im Herbst 2022 nachgeholtten Frühjahrstagung allerdings auch ein Sonderfall war.

#### b) Fragen bei Plenarvorträgen:

Der Sprecher regt an, auch bei Plenarvorträgen Fragen zuzulassen. Diese sollen App-basiert gestellt werden, z.B. mittels [www.particify.de/en/](http://www.particify.de/en/), da man im Audimax angesichts der Zahl der Zuhörer nicht mit dem Mikrofon herumgehen kann. Mit diesem Format wurden bei der Herbsttagung Göttingen gute Erfahrungen gemacht (wobei es noch Potenzial für Verbesserungen gibt). Von den TT-Plenarsprechern D. Basov und J. Shan wurde auch Überraschung geäußert, dass es keine Fragen gibt, im Gegensatz zum APS March Meeting.

Es gibt eine ausführliche Diskussion mit unterschiedlichen Meinungen. Es wird darauf verwiesen, dass durch Verlassen des Hörsaals bei Beginn der Fragerunde viel Unruhe und Störung erzeugt werden wird. Es wird auf die früher realisierte Möglichkeit verwiesen, mit den Plenarsprechern in einem separaten Raum im Anschluß an den Vortrag ins Gespräch zu kommen. Es wird auf die Wichtigkeit der offenen Diskussion und offenen Beantwortung von Fragen verwiesen.

Da es zu diesen Varianten kein klares Mehrheitsbild gibt, wird Folgendes beschlossen: Die TT-Mitgliederversammlung regt gegenüber der SKM-Leitung an, für die nächste Frühjahrstagung ein App-basiertes Fragesystem bei Plenarvorträgen auszuprobieren und anhand dieser Erfahrung zu entscheiden, ob dieses System weitergeführt werden soll. Konkret soll deshalb die Vortragszeit von Plenarvorträgen auf 40 Minuten gekürzt werden, so dass bei gleicher Gesamtlänge 5 Minuten für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen.

#### c) Umgang mit unangekündigten Vortragsausfällen/No Shows:

Es wird die Frage thematisiert, ob unangekündigte Vortragsausfälle/No Shows, die zu Lücken im Programm führen, von den TT-Mitgliedern als Problem wahrgenommen werden. Von der SKM-Leitung wurde in diesem Jahr erstmals die Regelung umgesetzt, dass es keine Beitragsrückerstattung gibt, wenn jemand seine Teilnahme kurzfristig absagt (was in den Vorjahren möglich war). In diesem Jahr soll auch eine Statistik angefertigt werden, wieviele No Shows es tatsächlich gibt, um belastbare Zahlen zu haben. Zum Zeitpunkt der

Mitgliederversammlung fehlen noch etwa 500 angemeldete Tagungsteilnehmer. Allerdings ist diese Zahl wegen der aktuell vielen Flugausfälle schwer zu beurteilen.

Nach kurzer Diskussion ist die einhellige Meinung, dass No Shows nicht als signifikantes Problem wahrgenommen werden. Insbesondere sind Lösungsvorschläge schwierig/ aufwendig und stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen. Diese Einschätzung soll an die SKM-Leitung weitergegeben werden.

d) Zufriedenheit mit der Mittagsschiene:

Die Mittagsschiene wurde in diesem Jahr auf 45 Minuten verlängert, insbesondere um den Preisträgervorträgen mehr Zeit zu geben. Es wird gefragt, wie dies wahrgenommen wird und ob man mit der inhaltlichen Gestaltung der Mittagsschiene zufrieden ist. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Thema.

e) Sonstiges:

Der Sprecher fragt nach weiteren Diskussionsthemen. Es gibt keine Vorschläge.

#### 7. Neuwahl stellvertretende Fachverbandsvorsitzende & Zukunftsplanung:

Seit 2024 ist Stefan Kehrein TT-Fachverbandssprecher und Elke Scheer stellvertretende Fachverbandssprecherin. Die Zukunftsplanung beruht auf der etablierten dreijährigen Amtszeit. Damit steht heute die Neuwahl der Stellvertretung an, wie auch im Tagungsprogramm angekündigt. Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung wird dann im Jahr 2027 der Stellvertreter neuer Fachverbandssprecher und Stefan Kehrein Stellvertreter. Im Jahr 2029 soll dann ein neuer Stellvertreter gewählt werden.

Der Vorschlag von Elke Scheer und Stefan Kehrein ist, dass Eva Pavarini vom Forschungszentrum Jülich neue stellvertretende TT-Fachverbandssprecherin wird. Der Sprecher fragt, ob es weitere Interessenten gibt. Dazu gibt es keine Rückmeldung. Anschließend stellt sich Eva Pavarini kurz den Anwesenden vor.

Der Sprecher bittet um Zustimmung zur Wahl von Eva Pavarini als stellvertretende TT-Fachverbandssprecherin. Die Zustimmung ist einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen. Eva Pavarini nimmt die Wahl an. Allgemeiner Applaus.

Der Sprecher dankt Elke Scheer als ausscheidende Stellvertretung für ihren langjährigen Einsatz für TT. Allgemeiner Applaus.

#### 8. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Frühjahrstagung 2027 vom 14.3. bis 19.3. in Regensburg stattfinden wird. Turnusgemäß wäre diese eigentlich in Berlin, was wegen Komplikationen bei Absprachen mit der TU Berlin aber nicht realisierbar war. Für 2028 ist wieder die Austragung in Berlin geplant.

Der Sprecher fragt nach sonstigen Punkten. Es wird gefragt, ob Herbsttagungen jetzt regelmäßig stattfinden werden. Der Sprecher verweist darauf, dass dies sicher nicht regelmäßiger als alle zwei Jahre und auch nur bei entsprechender Initiative geschehen wird. Aktuell ist KI als sektionsübergreifendes Thema im Gespräch, wobei es aber noch keinen konkreten Zeitplan gibt. Interessenten sollten sich direkt an DPG Vorstand bzw. Sektionsleitung wenden.

Es gibt keine weiteren Punkte. Die Sitzung wird um 15:00 Uhr beendet.

Stefan Kehrein

Fachverbandssprecher Tiefe Temperaturen